Nur gültig für das nachfolgend aufgeführte Produkt der Firma POLYTOP GmbH

Betriebsanweisung gut lesbar, frei zugänglich und vor Nässe geschützt anbringen

BETRIEBSANWEISUNG gem.§14 GefStoffVO 06.08.2024

Produkt: **Wipe Down Spray**

Gefahrauslös. Inhaltsstoffe: **Aliphatische Kohlenwasserstoffe (Spezialbenzin, aromatenfrei), n-Butylacetat**

Gefahren für Mensch und Umwelt

GEFAHR

Dämpfe sind unsichtbar und sinken zu Boden.
Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Nach Eindringen in die Kanalisation besteht Explosionsgefahr.
Längerer und wiederholter Kontakt mit den Produkten beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut.

Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln

Behälter dicht geschlossen halten. Für gute Raumlüftung sorgen (besonders, wenn die Produkte versprüht werden).
Bei der Anwendung im Fahrzeug alle Türen oder alle Fenster öffnen.
Im Fahrzeuginneren Sprühtechnik möglichst vermeiden.
Grundsätzlich Sprühtechnik vermeiden, wenn die Gefahr des Einatmens von Sprühnebeln besteht.
Von Zündquellen fernhalten. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Direkten Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden.
Bei unzureichender Lüftung Produkte nicht einsetzen oder Atemschutz (Gasfiltertyp A, braun, Klasse 1-3) verwenden.
Schutzhandschuhe aus Neopren, PVA oder Nitrilkautschuk tragen.

Beim Umfüllen Trichter verwenden! Niemals in ungekennzeichnete Behälter umfüllen (von POLYTOP werden Sicherheitsetiketten für Flaschen zur Verfügung gestellt)! Schutzbrille mit Seitenschutz tragen. Gummihandschuhe und langärmelige Arbeitskleidung tragen. Nicht auf heisse Fahrzeugteile sprühen.

Verhalten im Gefahrfall

Ausgelaufenes Produkt mit Universalbinder aufnehmen und in Sammelbehälter für lösemittelhaltige Abfälle geben.

Für gute Raumlüftung sorgen.

Verschmutzte Kleidung erst nach ausgiebiger Trocknung an der frischen Luft reinigen.

Bei Brand:
Eindringen von Dämpfen oder Produkt in die Kanalisation verhindern - Explosionsgefahr!
Ausgelaufenes nicht brennendes Produkt mit Schaum (Schaumfeuerlöscher) abdecken. Vom Brand betroffene Behälter mit viel Sprühwasser kühlen. Berstgefahr! Wenn möglich Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Zum Löschen Sand, Erde, Pulver oder Schaum verwenden. KEIN WASSERSTRAHL EINSETZEN!

Erste Hilfe

NOTRUF 112

Allgemein:	**Verschmutzte Kleidung entfernen. Liegender Transport zum Arzt, ggf. in stabiler Seitenlage (bei Atemnot in halbsitzender Position).**
Verbrennungen:	**Sofortige Kühlung der betroffenen Hautpartien mit Wasser bis Schmerzlinderung eintritt. Anschliessend mit Brandwundenverbandpäckchen keimfrei abdecken. Bei Gesichtsverbrennungen keine Wasseranwendung und keine Wundabdeckung. Wärmeverlust durch vorsichtiges Zudecken verhindern.**
Einatmen:	**Betroffene Personen sofort an die frische Luft bringen.**
Hautkontakt:	**Betroffene Hautpartien sofort gründlich mit viel Wasser und Seife abwaschen.**
Augenkontakt:	**Augen bei gespreizten Lidern unter fliessendem Wasser gründlich ausspülen (unverletztes Auge durch Handauflegen schützen, evtl. Kontaktlinsen entfernen). Augenarzt!**
Verschlucken:	**Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN ERBRECHEN herbeiführen! 2 Kohletabletten (in Wasser aufgeschlämmt) verabreichen. Arzthilfe! Ruhig lagern.**

Sachgerechte Entsorgung

Verschüttete Mengen mit Universalbinder aufnehmen und in den Behälter für lösemittelhaltige Abfälle geben.
Ebenso wie Restmengen als Sondermüll entsorgen (EAK-Abfallschlüssel 14 01 03 andere Lösemittel und Lösemittelgemische).
Reste im Originalgebinde über den Hersteller entsorgen.

Bereitstellung:

Schutzhandschuhe - Schutzbrille - Feuerlöscher - Etiketten - Universalbinder - Hautschutzmittel - Hautpflegemittel

POLYTOP GmbH • Schafweide 2 • D-63762 Großostheim • Telefon +49 (0) 6026 99577-0 • info@polytop.de • www.polytop.de